

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion, Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

29. Jänner 1948

Blatt 111

Schwere Explosion durch offene Gashähne

Heute um 1.30 Uhr früh erfolgte im 2. Stock des Hauses Wien 6., Gumpendorfer Straße 136, eine schwere Leuchtgasexplosion. Sie ereignete sich in dem Augenblick, als das Ehepaar Gromann, das um diese Zeit ihre Wohnung betrat, in der vergessen worden war die Gashähne zu schließen, das elektrische Licht einschaltete. Es entstand ein Zimmerfeuer, das von Mannschaften der Feuerwache Mariahilf in kurzer Zeit gelöscht werden konnte. Durch die Explosion wurde eine Mauer zur Nachbarwohnung umgeworfen und eine zweite Scheidewand sowie die Gangwand ausgebaucht. Ferner haben sich die Dippelbäume des Plafonds gehoben, während Möbeln und Türstöcke schwer beschädigt und die Fensterscheiben, auch die der darunterliegenden Wohnung, zerstört wurden. Die Feuerwehr der Stadt Wien hat in zweistündiger Arbeit die einsturzgefährdeten Mauern abgetragen und den abbröckelnden Deckenverputz entfernt. Der 54jährige Kaufmann Viktor Gromann und seine 52jährige Gattin Cäcilie erlitten Verbrennungen zweiten Grades im Gesicht und auf beiden Händen sowie mehrere Ribquetschwunden. Beide wurden vom Wiener Rettungsdienst auf die Klinik Arzt gebracht.

Ein Engländer sieht Mitteleuropa

Der bekannte englische Publizist und Autor des kürzlich erschienenen Buches "Gefallene Bastionen", G. E. R. G e d y e, hält am Montag, den 2. Februar, um 18 Uhr, im "Institut für Wissenschaft und Kunst", Wien 7., Museumstraße 5, einen Vortrag in deutscher Sprache unter dem Titel: "Ein Engländer sieht Mitteleuropa".

Ein Kulturpark im Prater =====

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Honay fand am Mittwoch eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates der Praterbetriebs-Gesellschaft statt. An dieser Beratung nahmen auch Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Volksbildung, sowie der Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner teil. Es wurden verschiedene Vorschläge besprochen, die auf eine volksbildnerische Tätigkeit im Volksprater abzielen. Insbesondere wurde die Errichtung eines Planetariums, Vivariums, eine Modernisierung des neu zu errichtenden Panoptikums und eines Kulturhauses und Kulturparkes erörtert, wobei insbesondere Stockholm und Moskau als Vorbild dienen sollen. Auf Antrag des Vizebürgermeisters Honay wurde einstimmig beschlossen, den Direktor der Urania Dr. Speiser und Gemeinderat Planek als beratende Organe in die Praterbetriebs-Gesellschaft zu entsenden. Sie werden alle kulturellen Angelegenheiten, die mit dem Neuaufbau des Volkspraters verbunden sind, zu regeln haben.

Ein Kulturpark im Prater =====

Unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Honay fand am Mittwoch eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates der Praterbetriebs-Gesellschaft statt. An dieser Beratung nahmen auch Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Volksbildung, sowie der Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner teil. Es wurden verschiedene Vorschläge besprochen, die auf eine volksbildnerische Tätigkeit im Volksprater abzielen. Insbesondere wurde die Errichtung eines Planetariums, Vivariums, eine Modernisierung des neu zu errichtenden Panoptikums und eines Kulturhauses und Kulturparkes erörtert, wobei insbesondere Stockholm und Moskau als Vorbild dienen sollen. Auf Antrag des Vizebürgermeisters Honay wurde einstimmig beschlossen, den Direktor der Urania Dr. Speiser und Gemeinderat Planek als beratende Organe in die Praterbetriebs-

Stromabschaltungen in der kommenden Woche

In der kommenden Woche werden die Verbrauchergruppen II und IV von Montag bis Samstag voraussichtlich in der Zeit von 7 bis 18 Uhr abgeschaltet. In Anpassung daran haben sämtliche Betriebe der Bezirke XIII bis XXVI und der Gebiete nördlich Wiens, die an nichtabschaltbaren Kabeln angeschlossen sind, ebenfalls von Montag bis Samstag Stehtage zu halten.

Nach 18 Uhr darf von Betrieben, die planmäßig abgeschaltet waren, oder Stehtage zu halten hatten, kein Strom für Kraftzwecke entnommen werden.

Wieviel Strom darf man verbrauchen ?

Im Zusammenhang mit der vom Bundeslastverteiler angeordneten Einhebung von Gebühren für Strommehrverbrauch, wird nochmals an die derzeit geltenden einschränkenden Bestimmungen für Haushalte, Gewerbe und Industrie erinnert. Nach diesen dürfen Haushalte mit Gasversorgung täglich 0.8 kWh verbrauchen. Haushalte ohne Gasversorgung mit einer Person dürfen 1 kWh, mit zwei Personen 1.5 kWh, mit drei Personen 1.75 kWh, mit vier Personen 2 kWh, mit fünf Personen 2.25 kWh und mit sechs oder mehr Personen 2.5 kWh verbrauchen. Für vollelektrifizierte Haushalte, das sind Haushalte mit Elektroherd oder einer Doppelkochplatte gilt als Höchstverbrauch für den Haushalt mit einer Person 1.8 kWh, mit zwei Personen 3 kWh, mit drei Personen 4 kWh, mit vier Personen 4.8 kWh, mit fünf Personen 5.4 kWh und mit sechs oder mehr Personen 6 kWh. In Haushalten mit einem Kind bis zu drei Jahren, mit Personen über 69 Jahren oder mit Werkstudenten ist in jeder Kategorie ein zusätzlicher Verbrauch von 0.5 kWh pro Tag und Verbraucher gestattet.

Industrie- und Gewerbebetriebe, die mehr als 5.000 kWh im Monat benötigen, dürfen nur mit einer Bezugsgenehmigung des Bundeslastverteilers Strom beziehen, wobei gegenwärtig nur die in der Dringlichkeitsstufe 1 und 2 festgesetzten Mengen bezogen werden können. Für die Dringlichkeitsstufen 3 und 4 ist derzeit der Strombezug nicht möglich. Industrie- und Gewerbebetriebe mit einem Verbrauch zwischen 1.000 und 5.000 kWh, die die Genehmigung des Landeslastverteilers besitzen, dürfen 50% der festgesetzten Höchstmenge beziehen. Die Betriebe mit einem monatlichen Verbrauch unter 1.000 kWh dürfen nur 50% des im Juni 1947 bezogenen Stromes verbrauchen.

Zusatzkarten für Hausbesorger
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Hausbesorger erhalten für die nächste Versorgungsperiode die Lebensmittelzusatzkarte für Arbeiter. Bereits bezogene Angestelltenzusatzkarten können ab Mittwoch, den 3. Februar bei der Kartenstelle umgetauscht werden. Von der Angestelltenzusatzkarte dürfen keine Abschnitte fehlen. In den Geschäften bereits abgegebene Abschnitte sind zurückzuverlangen. Unvollständige Karten werden nicht umgetauscht.

Schweinefleisch für Schwerarbeiter
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der in der vierten Woche der 35. Periode auf Abschnitt 38 der Schwerarbeiterzusatzkarte mit 42 dkg Frischfleisch erfolgte Aufruf wird durch Ausgabe von 15 dkg Schweinefleisch und 27 dkg Frischfleisch erfüllt.

Eierabschnitt ungültig
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Der Abschnitt 13 der Eierkarte für Kinder und Jugendliche wird nur mehr bis Samstag, den 31. Jänner eingelöst.

Lagerbestandsaufnahme in allen Lebensmittelbetrieben
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle Lebensmittel-Gross- und Kleinbetriebe sowie Fleischabgabestellen in Wien haben mit Stichtag Sonntag, den 1.2.1948 eine Inventur durchzuführen. Es sind alle Lebensmittel zu melden, die sich in den Betriebsräumen befinden. Der Stand an Fleisch und Wurst ist getrennt anzuführen. Bäcker und Brotfabriken haben auch die Salzbestände anzugeben. Sperrlager sind als solche zu bezeichnen.

In der Warenstandsmeldung der Kleinbetriebe sind die Grosshändler, bei Sortiment-Kleinhandlern auch der Mehlgrossverteiler zu verzeichnen, von denen die Waren bezogen werden. Die Lagermeldung ist in dreifacher Ausfertigung am Montag, den 2. ds. bis 12 Uhr mittags bei der Marktamtsabteilung abzugeben. Eine Ausfertigung bleibt in der Marktamtsabteilung zurück und zwei werden an das Landesernährungsamt weitergeleitet. Das Landesernährungsamt gibt eine Meldung an die Grosshändler weiter.

Die Fleischkleinverteiler erhalten eine Ausfertigung zurück, die sie so rasch als möglich an ihren Grossverteiler weiterzugeben haben. Auch Leermeldungen sind zu erstatten.

Nichtbefolgung oder unrichtige Angaben werden bestraft.

Drucksorten sind in den Marktamtsabteilungen erhältlich.